

Friedrichshafen im Luftkrieg 1939–1945

von Raimund Hug-Biegelmann

mit Beiträgen von
Irmtraud Eve Burianek, Werner Dettmar,
Josef Hammer und Werner Jauß

Herausgegeben von der Stadt Friedrichshafen

2003

Schriftenreihe des Stadtarchivs Friedrichshafen Band 4

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	9
Vorbemerkungen der Redaktion	10
Vorspiel im Ersten Weltkrieg	11
1. Militärische Luftfahrt ‚Leichter als Luft‘	11
2. Militärische Fliegerei ‚Schwerer als Luft‘	16
3. Fliegerangriffe auf Friedrichshafen:	
‚Die Bevölkerung soll in den Häusern bleiben!‘	22
a) Luftschutz und Fliegerabwehr: ‚Am besten schießen die Berger Kanonen!‘	22
b) Die Angriffe: ‚Bei Bombenabwürfen besteht Lebensgefahr!‘	23
4. Bilanz	29
<i>Werner Dettmar:</i>	
Die internationalen Bemühungen zur Einschränkung des Luftkrieges	31
1933: „Luftschutz – eine nationale Pflicht!“	38
1939: „Wehe denen, die säumig waren!“	38
1. Entwicklung des Luftschatzes bis 1933	38
a) Passiver Zivilluftschatz in Deutschland vor 1933	38
b) Aktiver Luftschatz (Luftabwehr) vor 1933	39
2. „Das Deutsche Volk muß ein Volk von Fliegern werden!“	
Nationalsozialismus und Luftfahrt	41
3. Erste Luftschatzaktivitäten in Friedrichshafen	44
4. Getarnter und offener Aufbau der Luftwaffe	47
5. Organisation des Luftschatzes nach dem LSchG von 1935	48
a) Grundsätze des deutschen Luftschatzrechts	48
b) Organisationsstruktur und Luftschatzort	50
c) Örtliche Aufgabenschwerpunkte	51
6. „Friedrichshafen wird verdunkelt“:	
Luftschatzübungen und Kriegsvorbereitung	54
7. Luftschatzkeller und Stollenbau	56
a) Privater Schutzraumbau im Rahmen des Selbstschutzes	56
b) Öffentliche Luftschatzräume und Löschteiche	59

c) Bombensichere Luftschutzstollen	65
d) Luftschutzanlagen der Industrie	68
e) Hochbunker	71
8. ‚Tarnen und täuschen‘: Tarnmaßnahmen und Scheinanlagen	73
a) Tarnanstriche, Tarnnetze	73
b) Scheinanlagen und ein ‚Potemkinscher‘ Flugplatz	74
c) Vernebelung und Nebelschiffe	75
9. Zusammenfassung	77

Werner Jauß:

Luftverteidigungsanlagen rund um Friedrichshafen	79
1. Flakstationierung in Friedrichshafen	79
2. Der Flakschutz Friedrichshafens nach Kriegsbeginn bis 1943	82
3. Ausbau Friedrichshafens zur „Flakfestung“ ab 1943	84
a) Flugmeldedienst und Flugwachen	85
b) Flak-Scheinwerfer und Funkmeßtechnik	85
c) Die Flak als Waffe	88
4. Flakstellungen in und um Friedrichshafen	89
a) Flakhochstände bei der Zahnradfabrik (Mühlösch)	89
b) Schwere Flak-Stellung Maierhöfle	89
c) Flak-Stellungen Kitzenwiese/St. Georgen	91
d) Schwere Flak-Stellungen Gerbertshaus	93
e) Schwere Flak-Stellungen Hirschlatt/Hagendorn	94
f) Schwere Flak-Stellung Meistershofen/Bunkhofen	95
g) Schwere Flak-Stellung Unterraderach	97
h) Schwere Flak-Stellung Riedern	98
i) Schwere Flak-Stellung Efrizweiler/Eichenmühle	98
j) Schwere Flak-Stellungen Fischbach/Grenzhof	98
k) Schwere Flak-Stellungen Schnetzenhausen	100
l) Schwere Flak-Stellungen Oberhof, Waggershausen und Friedhof	101
m) Schwere Flak-Stellungen Eriskircher Bahnhof	102
n) Eisenbahn-Flakbatterien	102
o) Übungsstellung Seemooser Horn	103
5. Flaksoldaten, Flakwehrmänner, RAD-Flak, Luftwaffenhelfer und „Hiwis“	103
a) Reguläre Flak-Einheiten der Luftwaffe	103
b) Flakwehrmänner	104
c) Luftwaffenhelfer	104
d) Reichsarbeitsdienst-Flak	107
e) Flakwaffenhelferinnen	108
f) „Hilfswillige“ („Hiwis“)	108
6. Stellungsleben	109

<i>Irmtraud Eve Burianek:</i>	
Die strategische Bomberoffensive gegen Deutschland	110
Friedrichshafen als Luftkriegsziel der Alliierten	119
1. Friedrichshafens Rüstungsbetriebe	119
a) Dornier-Werke GmbH	121
b) Luftschiffbau Zeppelin GmbH (LZ)	122
c) Maybach Motorenbau GmbH	123
d) Zahnradfabrik Friedrichshafen AG (ZF)	123
e) Andere Rüstungsbetriebe	124
2. The Bomber's Baedeker	124
3. Friedrichshafen auf Platz zehn der Angriffsliste?	127
Feindflugzeuge über Friedrichshafen (Chronologie 1939 bis 1945)	129
1. Luftaufklärung und Fluchtversuch in die Schweiz (1939 bis 1943)	129
a) Französische Flieger über Friedrichshafen	130
b) Britische Luftaufklärung und der Angriff auf die Scheinanlage ‚Bolivien‘	132
c) Gescheiterter Fluchtversuch eines Bombers in die Schweiz	136
2. Die Luftangriffe auf Friedrichshafen (1943 bis 1945)	137
a) Der RAF-Nachtangriff am 20./21. Juni 1943	137
b) Britische Luftaufklärung im Sommer 1943	152
c) Zwei gelungene Bomber-Fluchten in die Schweiz	153
d) Der RAF-Nachtangriff am 7./8. Oktober 1943	155
e) Überfliegungen zur Luftaufklärung im Winter 1943/44	159
f) Friedrichshafen 1944:	
Ziel der kombinierten Luftoffensive von USAAF und RAF	162
g) Der Tagangriff der 8. USAAF am 16. März 1944	163
h) Der Tagangriff der 8. USAAF am 18. März 1944	168
i) Der Tieffliegerangriff auf das Seewerk Immenstaad am 7./8. April 1944	178
j) Der Tagangriff der 8. USAAF am 24. April 1944	179
k) Der RAF-Nachtangriff am 27./28. April 1944	188
l) Konsequenzen aus dem Nachtangriff vom 28. April 1944	231
m) Der Tagangriff der 15. USAAF am 18. Juli 1944	234
n) Der Tagangriff der 15. USAAF am 20. Juli 1944	238
o) Der Tagangriff der 15. USAAF am 3. August 1944	247
p) Der Tagangriff der 15. USAAF am 16. August 1944	257
q) Luftkriegsereignisse im Herbst und Winter 1944/45	261
r) Der Tagangriff der 8. USAAF am 25. Februar 1945	262
s) Tieffliegerangriffe in den letzten Kriegsmonaten	264
3. Personenverluste und Kriegsschäden	266
4. Schlußbetrachtung	275
a) Die deutsche Seite: Größenwahn, Ignoranz und Hilflosigkeit	276
b) Die alliierte Seite: Strategische Luftoffensive und Kriegsmoral	280

<i>Josef Hammer:</i>	
Hinterlassenschaften – Bomben und Flugzeugwracks	283
1. Einleitung	283
2. Abstürze und Notlandungen alliierter Flugzeuge, die Friedrichshafen angegriffen haben	284
a) Im Bodenseegebiet	284
b) In der Schweiz	285
c) Der „Cognac-Bomber“ – ein besonderer Absturz	287
3. Funde und Bergungen	288
a) Flugzeugwracks und Wrackteile	291
b) Bomben und Bombenteile	305
4. Bombentrichter und Kraterseen in der Umgebung von Friedrichshafen	308
5. Schlußbemerkungen	309
Anhang	311
Ausgewählte Quellentexte	311
Anmerkungen	320
Quellen- und Literaturverzeichnis	356
a) Ungedruckte Quellen	356
b) Gedruckte Quellen und Memoirenliteratur	364
c) Unveröffentlichte und „graue“ Literatur sowie Zeitungsartikel	366
d) Fachliteratur	370
e) Neuerscheinungen ab 1994	378
Abbildungsverzeichnis mit Bildnachweis	381
Index	389
Orte (ohne Friedrichshafen)	389
Friedrichshafen	393
Personen	397